

WIE KAI LENZ DAVIDS HERZ EROBERTE



Kay in zwei Szenen ihres spannenden Films „Der Supermann des Wilden Westens“



Sehen sie nicht glücklich aus, die beiden? David und Kay, das Liebespaar des Jahres, bei ihrem Kurzbesuch in London

Es war nicht Liebe auf den ersten, sondern erst auf den zweiten Blick: Das erste Rendezvous von David Cassidy und Kay Lenz verlief nicht gerade romantisch, David wurde schlecht, und er mußte nach Hause. Aber beim zweiten Treffen lernten sich die beiden näher kennen und merkten im Gespräch, daß sie viele Gemeinsamkeiten haben: Kay ist, wie David, Pferdenarr; sie ist Vegetarierin, rührt also, wie David, kein Fleisch an; sie ist so selbst-

ständig und unabhängig wie David, beide haben eine tolle Karriere im Showgeschäft; Und beide sind Hundefans: Kay ist in ihren Hund Sadie, einen australischen Schäferhund, ebenso vernarrt wie David in seinen Bullseye.

Kay besitzt ein eigenes Haus in Hollywood und fährt, wie David, eine BMW. Aber die wichtigste Gemeinsamkeit der beiden: Sie lieben sich.

Wer ist nun dieses Mädchen, das Davids Herz im Sturm eroberte?

Kay Lenz (24) wurde zwar in Los Angeles geboren, aber ihr deutsch klingender Name kommt nicht von ungefähr: Vater Ted ist deutscher Abstammung. Ihre Eltern sind im Showgeschäft, und so ist es nicht verwunderlich, daß sie schon im zarten Alter von acht Wochen zum erstenmal im Scheinwerferlicht stand – oder besser lag: als Baby für Werbeaufnahmen. Als Teenie ging's dann Schlag auf Schlag: Kay spielte in hunderten von Werbefilmen und als Gaststar in vielen Kinder- und Jugend-Fernsehschows in Hollywood.

Mit 14 machte sie fünf Jahre Showpause, um ihre Schulausbildung zu vervollständigen. 1972 wagte sie dann einen neuen Karriere-Start. Sie bekam eine Rolle in dem Clint-Eastwood-Film „Breezy“. Es folgten Gastspiele in Fernsehfilmen, zum Beispiel als Partnerin von Raymond Burr im „Chef“ und von Paul Newman in „Petrocelli“. Ihr Film „Der Supermann des Wilden Westens“ ist bald auch bei uns zu sehen.